



Tag des Mädchenfußballs

Durchführungsbestimmungen und Richtlinien





„Tag des Mädchenfußballs“ - was ist das eigentlich?

Der DFB und seine Landesverbände haben sich auf die Agenda geschrieben, jedem Menschen, der Fußball spielen möchte, eine Spielmöglichkeit zu bieten. Auf Grund der demographischen Entwicklung (Rückgang der Geburtenrate, älter werdende Bevölkerung, etc.) darf der Fußball das Thema „Gewinnung neuer Mitglieder“ nicht außer Acht lassen.

Der „Tag des Mädchenfußballs“ (TdM) ist ein deutschlandweit stattfindender, vom DFB und seinen Landesverbänden initiiertes Aktionstag, der zum Ziel hat, neue aktiv spielende Mädchen für die Vereine zu gewinnen. Die Angebote beim TdM sind so zu gestalten, dass Mädchen, die bisher noch nicht im Verein Fußball spielen, Lust bekommen, künftig im Verein zu kicken. Es geht also nicht darum, ein Einladungsturnier für bestehende Vereinsmannschaften auszurichten.

Weitere Ziele des TdM sind:

- Mädchen überall in Deutschland in Kontakt mit Vereinsfußball bringen
- Vereinen die Chancen und Potenziale des Mädchenfußballs aufzeigen und bewusst machen
- Motivation von Menschen, sich im und für den Frauen- und Mädchenfußball zu engagieren und damit einhergehend die Gewinnung neuer Helfer(innen) im Ehrenamt (als Trainer/in, Vereinsfunktionär/in, etc.)
- Steigerung der Anerkennung und Stärkung des Mädchenfußballs innerhalb der Vereine / Verbände

Das Organisationshandbuch soll Ausrichtern eines TdM einen Überblick über die formal und inhaltlich zu erfüllenden Kriterien sowie die materielle und finanzielle Unterstützung geben, aber auch Hilfestellungen für die Umsetzung der Veranstaltung in Form von Ideen zur Gestaltung eines TdM vermitteln.

Ausrichtung eines „Tag des Mädchenfußballs“

Ausrichter der Tage des Mädchenfußballs können Vereine, aber auch Schulen oder ein Landesverband bzw. seine Kreise/Bezirke sein. Die Ausschreibung und Vergabe der Veranstaltungen an interessierte Ausrichter erfolgt über die jeweiligen Landesverbände. Ausrichter melden ihre Veranstaltung bitte direkt bei ihrem Landesverband an. Auch die weitere Abwicklung des Materialversands und die Überweisung der Zuschüsse wird über den Verband abgewickelt. Bitte sehen Sie daher von direkten Anfragen an den DFB ab und wenden Sie sich bitte direkt an Ihre/n Ansprechpartner/in im Verband. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner/innen der Landesverbände für den TdM finden sich in der Anlage.

1. Richtlinien für die Ausrichtung der Veranstaltung

Als Ausrichter eines TdM sind nachfolgende Punkte umzusetzen:

a. Durchführung mindestens eines der folgenden Elemente:

- Schnuppertraining
- Fußballturnier mit einer der nachfolgenden Ausprägungen:
 - Freundinnen-Turnier
 - Einzelspielerinnen-Turnier („Holländisch“)
 - Turnier an/mit Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen

b. Führen einer Teilnehmerliste

c. Einreichung eines Kurzberichts

d. Beantwortung des Online-Feedbackbogens

Die Landesverbände können zusätzlich weitere verbandsspezifische Rahmenvorgaben festlegen (z.B. einheitlicher Termin, o.ä.). Die jeweilige Ausschreibung des Verbands ist zu beachten.



Bei den oben genannten Punkten handelt es sich um die Mindestanforderungen. Weitere Inhalte können durchgeführt werden. Auch können weitere DFB- oder Verbandsmodule, wie z.B. das DFB-Mobil oder das DFB-Fußballabzeichen, beim TdM genutzt bzw. integriert werden. Die Ausrichter sind frei in der Gestaltung des Programms des TdM.

2. Erläuterungen zu den Richtlinien

2.1 Turnier- und Spielformen

Bei der Durchführung von Turnieren beim TdM ist darauf zu achten, dass nicht ausschließlich bestehende Vereinsmannschaften teilnehmen. Der Fokus sollte immer darauf liegen, dass Mädchen, die bisher noch nicht im Verein spielen, bei den Turnieren eingebunden werden.

- **Schnuppertraining**

Bei den zurückliegenden TdM hat sich das Schnuppertraining als bewährtes Mittel für Fußball-Neulinge erwiesen. Wir empfehlen, in jedem Fall am TdM ein Schnuppertraining anzubieten. Dies sollte möglichst von einer qualifizierten Trainerin bzw. einem qualifizierten Trainer des Vereins durchgeführt werden und am besten natürlich von derjenigen Person, die die Mädchen auch im Verein betreuen wird. Sollten im eigenen Verein keine lizenzierten Trainer/innen tätig sein, könnte dies als Ansporn genommen werden, die Trainer/innen zu einer DFB-Kurzschulung oder einem C-Lizenzlehrgang anzumelden. Das Schnuppertraining sollte wenn möglich auch unter „realen“ Bedingungen stattfinden. Das heißt, das Vereinsleben sollte realistisch präsentiert werden und die Bedingungen beim Schnuppertraining denen des regulären Vereinstrainings entsprechen. Natürlich ist es für die Mädchen toll, ein Training z.B. mit einer Bundesligaspielerin zu absolvieren, dies könnte aber auch eine falsche Erwartungshaltung hervorrufen.

Tipp: Trainingsbeispiele und Übungsformen finden sich auf der DFB-Homepage (www.dfb.de) im Bereich „Mein Fussball“ in der Rubrik Trainer/in. Hier können nach Auswahl der Altersklasse unter „Training online“ Spiel- und Übungsformen aufgerufen werden.

- **Freundinnen-Turnier**

Eine Spielerin, die bereits im Verein spielt, bringt eine oder mehrere Freundinnen zum TdM mit, die noch nicht Fußball spielt. Natürlich dürfen sich auch zwei Freundinnen, die beide noch nicht im Verein spielen, zusammen anmelden. Diese Organisationsform bietet sich an, wenn der Verein bereits Mädchenmannschaften im Spiel- oder Trainingsbetrieb hat.

- **Einzelspielerinnen-Turnier „Holländisch“ (z.B. 4:4)**

Es melden sich Mädchen einzeln (oder zusammen mit Freundinnen) und nicht als Mannschaft zum Turnier an. Die Mannschaften werden vor jedem Spiel neu ausgelost, so dass die Spielerinnen bei jedem Spiel mit neuen Mitspielerinnen zusammen spielen. Jede Spielerin bekommt für jedes Spiel Punkte: 3 Punkte für einen Sieg der Mannschaft, 1 Punkt für ein Unentschieden und jeweils einen Punkt für jedes selbst erzielte Tor und für jede Torvorlage. Das Spektrum der Punktevergabe kann beliebig erweitert werden. Z.B. können auch für gehaltene Bälle und „Fair Play-Gesten“ Punkte vergeben werden.

- **Turnier an/mit Schulen, Kitas, Jugendtreffs, anderen öffentlichen Einrichtungen**

Es bietet sich an, die Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Kitas, Schulen und Jugendtreffs zu suchen. Hier „tummeln“ sich viele Mädchen, die ggf. noch nicht mit dem Fußballsport in Berührung gekommen sind. Oftmals ist auch der Weg zum Verein für einzelne Mädchen schwierig, so dass es sich anbietet, wenn der Verein zu den Mädchen kommt und sich und seine Sportart vorstellt. Durch die Ausrichtung eines Schnuppertags an einer Schule oder einer Kita oder im Rahmen eines



Sommersportprogramms der Stadt o.ä. können Mädchen Fußball untereinander in einem bekannten und „geschützten“ Umfeld kennenlernen, was oftmals hilft, Hemmungen und Ängste zu nehmen. Und vielleicht entwickelt sich daraus eine längerfristig angesetzte Kooperation (z.B. Mädchenfußball-AG an der Schule), durch die weiteres Spielerinnenpotenzial angesprochen werden kann.

2.2 Organisationsformen

- **Kleinfeld-Turnier** (4:4, 5:5, 6:6, 7:7, Abhängig von der Spielerinnenzahl und vom Platz)
Idealerweise werden alle Turniere auf Kleinfeld gespielt. Die Feldgröße und Anzahl der Spielerinnen kann dabei an die Anzahl der Teilnehmerinnen am TdM angepasst werden. Umso kleiner die Mannschaften sind, umso mehr Ballkontakte werden dem einzelnen Mädchen ermöglicht und es erfolgt eine größere Einbindung ins Spiel.

Empfehlungen für die Spielfeldgrößen in den jeweiligen Altersklassen finden sich im Anhang zur DFB-Jugendordnung.

- **Fair Play Turnier**
Eine/n Schiedsrichter/in gibt es bei einem Fair Play-Turnier“ nicht, die Mädchen „schiedsrichtern“ selbst. Als „Schlichtungsstelle“ kann aber ein „Teamer“ eingesetzt werden. Dies kann eine ältere Spielerin oder eine andere erwachsene Person sein. Der Teamer ruft die Mädchen vor dem Spiel zusammen, damit die Fair Play-Abmachungen vereinbart werden und die Teams versprechen, fair und ohne Fouls zu spielen. Im Spiel greift ein Teamer nur ein, wenn sich die Mädchen untereinander gar nicht einigen können. Sie notieren die erzielten Tore der Teams.

Fair Play-Abmachen können die folgenden sein:

- aus der Ecke rauslassen
- sich entschuldigen
- keine Ausdrücke sagen
- kein Schubsen
- aufhelfen, wenn jemand fällt
- ehrlich sein
- nicht motzen / schimpfen
- nicht auslachen
- sich über gute Leistung des Gegners freuen
- sich mit Handschlag begrüßen und verabschieden

Das Spielen nach Fair Play-Regeln fördert das soziale Miteinander. Kinder lernen am besten durch Vorbilder und eigene Erfahrungen. Für das Erlernen und Beherzigen von fairem Verhalten und die Entwicklung von sozialen Kompetenzen ist der Kinderfußball ideal. Kinder können sehr gut Regeln lernen, beherzigen und einhalten, wenn diese eingefordert werden. Sie werden sehr schnell eigenständig und haben dann die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu stärken und weiter ins Spiel einzubringen. Bei Kindern, die sich noch nicht trauen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, helfen die Mitspielerinnen oder der/die Trainer/in.

2.3 Führen einer Teilnehmerliste

Beim TdM soll eine Teilnehmerliste geführt werden. Diese hilft, einen Überblick über die Anzahl der tatsächlichen Teilnehmerinnen des TdM zu bekommen und ermöglicht im Nachgang des TdM eine Kontaktaufnahme mit den Teilnehmerinnen. So können z.B. Trainingszeiten kommuniziert werden oder die Teilnehmerinnen nochmals angeschrieben und zu Aktionen des Vereins eingeladen werden.



Im Nachgang der Veranstaltung müssen über den Feedbackbogen in jedem Fall die Anzahl der Teilnehmerinnen am TdM sowie die Anzahl der Spielerinnen, die bereits in einem Verein aktiv sind, an den DFB gemeldet werden.

Gerne können Sie die Vorlage für die Teilnehmerliste in der Anlage nutzen.

2.4 Kurzbericht zum TdM

Wir erwarten vom Ausrichter einen Bericht zum TdM. Der Bericht sollte kurz die Beweggründe für die Bewerbung um die Ausrichtung eines TdM aufführen und den Weg von der Bewerbung bis zur Umsetzung skizzieren. Der Bericht soll weiterhin eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung umfassen. Bitte gehen Sie auf folgende Punkte ein:

- Ziele des Ausrichters (warum erfolgte die Bewerbung zur Ausrichtung eines TdM?)
- Wer war an der Ausrichtung beteiligt / hat unterstützt?
- Welche Inhalte wurden beim TdM durchgeführt?
- Anzahl und Alter der Teilnehmerinnen?
- Was wurde durch den TdM erreicht (Ziele umgesetzt)?

Den Bericht senden Sie bitte an anja.kluck@dfb.de und in Kopie an Ihren zuständigen Landesverband.

2.5 Beantwortung des Feedbackbogens (Online-Abfrage)

Den Abschluss bildet die Beantwortung des Feedbackbogens zum TdM. Bitte füllen Sie diesen unter online aus. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung

Bisher wurden für die TdM keine flächendeckenden Zahlen erhoben bzw. ist keine flächendeckende Auswertung erfolgt. Für den DFB und die Landesverbände ist es aber hilfreich, aussagekräftige Daten (z.B. wie viele neue Mädchen werden durch den TdM erreicht?) zu den TdM zu erhalten. So können sinnvolle Anpassungen des Konzepts vorgenommen werden, wenn Nachweise vorliegen, was gut läuft und in der Praxis zur Gewinnung neuer Mädchen beiträgt und was eben nicht so gut klappt. Wir hoffen daher auf Ihre Unterstützung und bedanken und schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

3. Unterstützung durch den DFB

- Finanzieller Zuschuss
- Give-Aways
- Adidas Fußballle
- Adidas Minibälle
- Ankündigungsplakate
- Bonus wenn neue Mädchen für den Verein gewonnen wurden

3.1 Erläuterungen

Zuschuss:

Der DFB bezuschusst die Ausrichter der TdM mit **300 €**. Den Zuschuss erhält der jeweilige Ausrichter, sprich der ausrichtende Verein bzw. die ausrichtende Schule oder der ausrichtende Verband. Die Bezuschussung erfolgt im Nachgang der Veranstaltung und nur dann, wenn die Vorgaben (vgl. 2.) erfüllt wurden. Der DFB überweist den Zuschuss an den zuständigen Landesverband, dieser leitet den Zuschuss ggf. unter Einbehaltung des Eigenanteils an den jeweiligen Ausrichter weiter.



Es besteht kein Anspruch auf einen Zuschuss, wenn als Hauptbestandteil des TdM ein reines Einladungsturnier / Vereinsturnier für bereits bestehenden Vereinsmannschaften ausgerichtet wird. Es müssen in jedem Fall erkennbar und nachweislich Spielangebote für Mädchen gemacht werden, die noch nicht im Verein aktiv sind.

Nachfolgend erhalten Sie für die Planung Ihrer Veranstaltung einige Beispiele, welche Inhalte beim TdM durchgeführt werden können (☺) und wann kein Zuschuss gewährt wird (☹) :

- ☺ Ein Turnier eines Vereins, bei dem schwerpunktmäßig Schulmannschaften / Schulfußball-AGs teilnehmen kann mit wenigen Vereinsmannschaften aufgestockt werden, um das Teilnehmerfeld zu vergrößern und so das Turnier zu ermöglichen.
- ☺ Im Rahmen des TdM können Pokalspiele / Meisterschafts-Endspiele der Kreis-/Bezirks- oder Verbandsebene oder Einlagespiele von Auswahlmannschaften stattfinden.
- ☺ Ein Turnier mit Vereinsmannschaften, bei dem die Vorgabe lautet, dass pro Mannschaft immer eine bestimmte Anzahl an nicht-Vereinsspielerinnen (abhängig von der Spielfeldgröße/Mannschaftsstärke) auf dem Feld stehen muss.
- ☹ Ein Turnier, an dem in einer oder mehreren Altersklassen ausschließlich Vereinsmannschaften teilnehmen und/oder bei dem Preisgelder für die Siegerteams ausgesetzt werden.

Give-Aways:

Der Ausrichter erhält Give-Aways für die Veranstaltungen:

- HackySacks (100 St.)
- Haargummis, 3er-Set (50 St.)

Fußbälle / Minibälle:

Jeder Ausrichter erhält für den TdM je 5 adidas Fußballbälle (Gr. 4) und 20 adidas Minibälle.

Plakate:

Die Ausrichter erhalten 15 Ankündigungsplakate im Format DIN A3 und 5 Plakate im Format A2. Zusätzlich wird eine Plakatvorlage zum Download zur Verfügung stehen, so dass Ausrichter zusätzlich benötigte Plakate eigenhändig nachdrucken können.

Bonus:

Erreicht der Ausrichter das Ziel und gewinnt neue Mädchen für seinen Verein kann er als Belohnung für seine gute Arbeit einen zusätzlichen Bonus beim DFB abrufen. Einen Bonus gibt es, wenn in den zwei Monaten nach dem TdM neue Mädchen einen Spielerpass für den Verein erhalten haben. Als Neuanmeldungen zählen nur Mädchen, die vorher keinen Spielerpass hatten. Spielerinnen, die von einem anderen Verein wechseln, zählen nicht als Neuanmeldung.

Die Ausrichter erhalten bei Nachweis von neu ausgestellten Spielerinnenpässen für den Verein einen Bonus in Höhe von 200 € oder 300 €.

- 3-4 Neuanmeldungen: 200 €
- 5 oder mehr Neuanmeldungen: 300 €

Um den Bonus abzurufen melden die Ausrichter sich bitte eigenständig beim DFB und reichen folgende Informationen per Email an anja.kluck@dfb.de ein:

- Nachweis über neu ausgestellte Pässe (Passnummer, Ausstellungsdatum, Spielberechtigung ab)
- Wenn möglich: Nachweis über Teilnahme der neuen Spielerin am TdM (Teilnehmerliste TdM)
- Kurzbericht zum TdM
- Feedbackfragebogen (online)
- Eine Info, für welchen Zweck der Bonus verwendet wird



Bei der Durchführung eines TdM an / mit einer Schule gehen wir davon aus, dass es immer einen kooperierenden Verein gibt. Den Bonus würde in solchen Fällen der kooperierende Verein erhalten, der neue Passanträge nachweisen kann. Wir bitten die Verbände in diesen Fällen jedoch, sich um eine faire Verteilung des Bonus an die Schule und den kooperierenden Verein zu bemühen (z.B. hälftige Verteilung des Bonus). Sollte der TdM von einer Schule ohne kooperierenden Verein ausgerichtet worden sein, kann grundsätzlich kein Bonus ausgezahlt werden.

Informationen und Arbeitshilfen

- Folgende **Arbeitshilfen** finden Sie online unter www.dfb.de, in der Rubrik „Mein Fussball“: →Reiter Vereinsmitarbeiter/in → Jugendleiter/in, Frauen- und Mädchenfußball, Tag des Mädchenfußballs:
 - Checklisten
 - Flyervorlage (editierbare pdf-Datei)
 - Best-practise-Beispiel zur Organisation & Durchführung eines TdM
- **Mustertrainingseinheiten** für verschiedene Altersklassen sowie bestimmten Schwerpunkten (Dribbling, Torschuss) finden sich hier: www.dfb.de, Rubrik „Mein Fussball“: →Reiter Trainer/in
- Die **Landesverbände** stellen teilweise **weitere Materialien, organisatorische Unterstützung** oder verbandseigene „**Event-Module**“ (z.B. Soccer-Court, Schussgeschwindigkeitsanlage, etc.) zur Verfügung.
- Bei Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Verbänden zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.



Ansprechpartner/innen der Landesverbände



Bremer Fußballverband
Gero Groenhoff
Franz-Böhmert-Straße 1 B
28205 Bremen
Tel. 0421/7916644
Fax 0421/7916650
gero.groenhoff@bremerfv.de



Hamburger Fußballverband
Johann Stenzel
Jenfelder Allee 70 a-c
22043 Hamburg
Tel. 040/675 870 28
Fax 040/675 870 88
j.stenzel@hfv.de



Niedersächsischer FV
Tobias Orth
Schillerstraße 4
30890 Barsinghausen
Tel. 05105/75207
Fax 05105/7544207
tobias.orth@nfv.de



Fußballverband Rheinland
Jürgen Hörter
Lortzingstraße 3
56705 Koblenz
Tel. 0261/135136
juergenhoerter@fv-rheinland.de



Südwestdeutscher FV
Anja Ottstadt
Villastraße 63a
67480 Edenkoben
Tel. 06323/9493649
Fax 06323/9493650
anja.ottstadt@swfv.de



Schleswig-Holsteinischer FV
Rachel Hummel
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel. 0431/6486168
r.hummel@shfv-kiel.de



FLV Westfalen
Lukas Wickenkamp
Jakob-Koenen-Str. 2
59174 Kamen
Tel. 02307/371582
Fax 02307/371527
lukas.wickenkamp@flvw.de



Fußballverband Niederrhein
Robert Ehlen
Friedrich - Alfred Str. 10
47055 Duisburg
Tel. 0203/7780205
Fax 0203/778011205
Ehlen@fvn.de



Berliner Fußball-Verband
Kathrin Nicklas
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
Tel. 030/89699436
Fax 030/89699422
kathrin.nicklas@berlinerfv.de



FLV Brandenburg
Katharina Brendel
Dresdener Straße 18
03050 Cottbus
Tel. 0355 4310272
katharina.brendel@flb.de



Fußballverband Mittelrhein
Sandra Fritz
Sövenner Str. 60
53773 Hennef
Tel. 02242-9187547
sandra.fritz@fvm.de



Bayerischer Fußballverband
Christa Lindinger
Briener Straße 50
80333 München
Tel. 089/54277056
Fax 089/54277099
christalindinger@bfv.de



Badischer Fußballverband
Klaus-Dieter Lindner
Sepp-Herberger-Weg 2
76227 Karlsruhe
Tel. 0721-4090413
klaus-dieter.lindner@badfv.de



Saarländischer Fußballverband
Timo Hinsberger
Hermann-Neuberger-Sportschule 5
66123 Saarbrücken
Tel. 0681/3880312
timo.hinsberger@saar-fv.de



LFV Mecklenburg-Vorpommern
Jasmin Sievert
Kopernikusstraße 17a
18057 Rostock
Tel. 0381/1285524
Fax 0381/1285522
jasmin.sievert@lfvm-v.de



Südbadischer Fußballverband
Viola Klausmann
Schwarzwaldstraße 185a
79117 Freiburg
Tel. 0761/2826932
Fax 0761/2826919
Klausmann@sbfv.de



Hessischer Fußballverband
Helena Dörr
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt
Tel. 069/677 282 247
Fax 069/677 282 238
helena.doerr@hfv-online.de



Württembergischer FV
Anja Fuchs
Goethestraße 9
70174 Stuttgart
Tel. 0711/2276439
Fax 0711/2276440
a.fuchs@wuerttfv.de



FV Sachsen-Anhalt
Caroline Kunschke
Friedrich-Ebert-Straße 62
39114 Magdeburg
Tel. 0391/8502829
Fax 0391/8502899
c.kunschke@fsva-online.de



Sächsischer Fußballverband
Franka Schmidt
Abtnaundorfer Straße 47
04347 Leipzig
Tel. 0341/33743526
Fax 0341/33743511
schmidt@sfv-online.de



Thüringer Fußballverband
Torsten Abicht
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt
Tel. 0361/3476720
Fax 0361/3460635
t.abicht@tfv-erfurt.de